

CEREMONIA DE MAYA PARA DIA DER MAXIMON

"Ceremonia de Maya para Dia der Maximón"

Biker-Omi wird von den stolzen Kakchiquel Indianern in Santa Catarina Barahona (Guatemala) zu einer traditionellen Zeremonie, zu Ehren Maximón, dem mysteriösen Mayaheiligen, eingeladen.

Maya-Indianer glauben, dass Maximón, "San Simóns"/"Don Simóns" die Maya-Gottheit namens "Mam" ("mam" = "Alter", "Opa"/"Großväterchen" oder "Ahnherr") den Weltengeist verkörpert.

Biker_Omi nimmt teil an den heiligen Gebeten. Am Opferfeuer des "Paganischen" Heiligen der Mayas wirft sie Rum und Kerzen ins Feuer. Sie wünscht sich, dass der heilige Mayapatron Maximón auch ihr auf ihrer Fahrradwelttour stets gewogen sei!

Maximón wird von den Kakchiquel Indianern, mittels einer in Tracht gekleideten in Holz geschnitzten Figur, weltlich verkörpert. Sie schreiben Maximón übernatürliche Kräfte zu. "Maximón" ist auch Schutzgott der Reisenden und Armen.

Im Glauben der Mayas gibt es keine Handlung des menschlichen Daseins, die nicht von ihm kontrolliert oder gelenkt wird. Ihm werden Zigaretten, Alkohol oder je nach Hilfewunsch farbige Kerzen aber auch Tiere geopfert.

